

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister			Drucksachennummer
Beschlussvorlage			
Kämmerei und Liegenschaften	öffentlich	☒	134/2019
Bennemann, Lothar	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	5	26.06.2019
Rat der Kreisstadt Mettmann		09.07.2019

Aufstellung einer Skulptur zur Erinnerung an die Tour de France

Finanzielle Auswirkungen

Kosten keine
 Produkt 15.15.01 – Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
 Haushaltsjahr 2019
 Folgekosten keine
 Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima
☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Aufstellung einer Skulptur zur Erinnerung an die Tour de France wird vorbehaltlich der Erteilung der notwendigen Genehmigungen zugestimmt. Kosten dürfen der Stadt Mettmann nicht entstehen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Piraten/Linke			
BfM			
Fraktionslose Mitglieder			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Aus dem Arbeitskreis Neanderthalstadt ist der Wunsch an die Verwaltung herangetragen worden, zur Erinnerung an die Durchfahrt der Tour de France am 02.07.2017 an geeigneter Stelle eine Skulptur aus Fahrrädern zu errichten. Die Fahrräder, die für die Tour an verschiedenen Punkten der Strecke installiert wurden, sowie drei Absperrgitter, sind durch Herrn Heidenreich (Mitglied des AK) in Eigeninitiative eingesammelt und gelagert worden.

Die Verwaltung hat gemeinsam mit Herrn Heidenreich verschiedene Standorte (auch Fremdflächen) an der damaligen Strecke der Tour auf ihre Eignung geprüft. Letztlich ist man gemeinsam zu dem Ergebnis gekommen, dass auf der im Plan (s. Anlagen 1a und 1b) gekennzeichneten Grünfläche an der Ecke Gottfried – Wetzlar – Straße/ Ringstraße die angedachte Installation (s. Anlage 2) in einer für alle Beteiligten tragbaren Art und Weise umgesetzt werden kann.

Die in Anspruch zu nehmende Fläche hat eine Größe von ca. 12x2 m. Die Skulptur mit ca. 40 Fahrrädern wird nicht im Boden einbetoniert, sondern auf einer stabilen Unterlage (siehe Anlage 3) sach- und fachgerecht befestigt. Dadurch ist gewährleistet, dass die Grünfläche insgesamt lediglich geringfügig beeinträchtigt wird und die Pflege der Fläche durch den Baubetriebshof weiterhin möglich ist. Hinsichtlich der Flächenverfügbarkeit wird mit Herrn Heidenreich eine Vereinbarung u.a. des Inhalts getroffen, dass die Fläche – dies im Zusammenhang mit einer möglichen Entscheidung über die Zukunft der Stadthalle – durch die Stadt jederzeit gekündigt werden kann. Kosten entstehen der Stadt nicht.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die Initiative des AK Neanderthalstadt, das herausragende Tour – Ereignis mit zeitlichem Abstand entsprechend zu würdigen, auch aus Sicht eines bürgerschaftlichen Engagements positiv zu bewerten ist und umgesetzt werden soll.